

	<p>Objekt: Rollsiegel mit dem Horusname und einer Kartusche Amenemhets III.</p> <p>Museum: Ägyptisches Museum und Papyrussammlung Bodestraße 1-3 10178 Berlin 030 / 266 42 5001 aemp@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Ägyptisches Museum</p> <p>Inventarnummer: ÄM 7981</p>
--	--

Beschreibung

Spätestens seit der 2. Dynastie (ca. 2800–2700 v. Chr.) sind erstmals sogenannte Rollsiegel belegt, die aus Holz, Bein oder Stein gefertigt wurden. Die Inschrift ist jeweils in die Oberfläche eingeschnitten. Die Siegel wurden sehr wahrscheinlich auf noch feuchtem Ton abgerollt, mit dem Gefäße, Kisten etc. versiegelt wurden. Während die Abdrücke und Abrollungen häufig belegt sind, gibt es nur wenige Siegel, die aus archäologisch dokumentierten Befunden stammen.

(R. Kuhn)

Grunddaten

Material/Technik:	Kalkstein (Material / Stein), gelblich; glasiert
Maße:	Höhe x Durchmesser: 4,4 x 1,7 cm; Länge: 4,3 cm (lt. Inv.); Gewicht: 24 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1853-1806 v. Chr.
	wer	
	wo	Ägypten

Schlagworte

- Rollsiegel